

Spekulativer Materialismus, Neuer Realismus

Annäherung und Kritik

Workshop der Ernst-Bloch-Assoziation
24. und 25. September 2016
Berlin, Adresse

In den letzten Jahren hat eine philosophische Bewegung von sich reden gemacht, die meist unter der Bezeichnung „Spekulativer Materialismus“ bzw. „Neuer Realismus“ erscheint. Philosophen wie der Franzose Quentin Meillassoux, die aus dem angelsächsischen Raum stammenden Graham Harman, Iain Hamilton Grant und Ray Brassier sowie Markus Gabriel (Universität Bonn) werden mit dieser sich noch immer formierenden, offenen Bewegung in Verbindung gebracht.

Da es sich dabei auch um den Versuch einer Rehabilitierung der Ontologie handelt, also um ein zentrales Thema der Philosophie Ernst Blochs, wollen wir bei einem Arbeitstreffen die Positionen kennenlernen und uns darüber austauschen.

Zwischen den Beiträgen wird Gelegenheit sein zu Vertiefung und Diskussion.

Cecile Malaspina (London):
Was ist Speculative Realism?

Volker Schneider (Bochum):
Zu Markus Gabriels *Sinn und Existenz. Eine realistische Ontologie*

Martin Küpper (Berlin)
**Wo alles aus dem Denken kommt, wird auch alles im Denken bleiben.
Der spekulative Materialismus Meillassoux'.**

Rainer E. Zimmermann (München, Berlin):
Neuer Realismus als Neue Beliebigkeit: Postmodern gegen die Postmoderne.

Wer an dem Treffen teilnehmen möchte, melde sich bitte bis 10. April 2016 an:

Dr. Doris Zeilinger
Ernst-Bloch-Assoziation
Fenitzerstraße 35
D-90489 Nürnberg
Tel. (0049)(0)911/286089
Fax (0049)(0)911/5974266
www.ernst-bloch-assoziaton.de
doris.zeilinger@gmx.de